

Calwer Wochenblatt.

Amts- und Intelligenzblatt für den Bezirk.

Nro. 55.

Samstag 16. Juli

1855.

Ämtliche Verordnungen und Bekanntmachungen.

Oberamtsgericht Calw.
(Gläubiger-Aufruf).

In nachbenannten Santsachen wird die Schuldenliquidation zu der bezeichneten Zeit vorgenommen werden.

Man fordert die Gläubiger unter Verweisung auf die im Staatsanzeiger erscheinende weitere Bekanntmachung hiemit auf, ihre anhörsprüche geizig zu melden.

1) † Johann Michael Kalmer, gewes. Küblers in Holzbronn, am

Freitag den 12. August
Vormittags 8 Uhr
zu Holzbronn.

2) † Jakobine Frei, geb. Hornbacher, Wittve des Webers Johann Georg Frei in Neuweiler, am

Dienstag den 16. August
Vormittags 8 Uhr
zu Neuweiler.

Den 9. Juli 1853.

R. Oberamtsgericht.
Ebensperger.

Forstamt Neuenbürg.
Revier Langenbrand.
(Holzverkauf).

Am

Montag den 18. Juli
wird auf dem Rathhaus in Langenbrand von Morgens 9 Uhr an verkauft:

aus dem Staatswald Hardt Ebene

254 Stück Langholz, 253 Klöße und 5 Klf. Brügelholz;

Eichenholz aus der Schömberger und Grunbacher Huth

45 Langholzstämmen, 101 Klöße und 24 Klf. meist geringes Brennholz.

Den 11. Juli 1853.

R. Forstamt.
Krauch, Ass. St. B.
Forstamt Neuenbürg.
Revier Liebenzell.
(Holzverkauf).

Am

Mittwoch den 20. d. M.

im Staatswald Fündholz:

565 Stück tann. und forchen Langholz und 214 Stück dto. Klöße.

im Staatswald Löbneck:

101 Stück tann. Langholz u. 165 Stück dto. Klöße.

Zusammenkunft Morgens 8 Uhr im Schlag Fündholz und Nachmittags 3 Uhr beim sog. schwarzen Mann.

Am

Donnerstag den 21. d. M.

im Staatswald Klingenwald:

473 Stück tann. Langholz, worunter sehr viel starkes Holz, 265 Stück dto. Klöße und 36 1/4 Klf. tann. Rinde,

im Staatswald Hummelberg:

71 Stück tann. Langholz, worunter 43 Stück Holländer, meist 70r und 80r und 21 tann. Klöße.

Zusammenkunft Morgens 8 Uhr im Schlag Klingenwald und Nachmittags 3 Uhr im Schlag Hummelberg.

Liebenzell, 12. Juli 1853.

In Forstamt. Auftrag
Revierförster Bechtner
Calw.

(Auswanderung).

Nachstehende Personen wandern nach

Erfüllung der ihnen verfassungsmäßig obliegenden Verbindlichkeiten aus.

Nach Cadixen.

Emilie Friederike Dreiß von Calw.
Nach Nordamerika.

Jak. Gesellschaft led. von Meistern.
Carl Ludwig Baitinger ledig voll
Deckenstrom.

Den 12. Juli 1853.

R. Oberamt.
Fromm.

Altbuda.

(Liegenschaftsverkauf).

Aus der Gantmasse des Georg Martin Mast, Weber von Altbuda, wird am

Montag den 1. August d. J.

Mittags 1 Uhr

nachbeschriebene Liegenschaft auf dem hiesigen Rathhause im öffentlichen Aufstreich verkauft.

Gebäude

Die Hälfte an einer zweistöckigen Behausung Aufschlag 250 fl. eine zweistöckige Scheuer mit Keller 100 fl.

Acker

2 1/2 B. 1/4 Rth. im Mezengrund 20 fl.

die Hälfte an 1 Mrg. 2 B. der Spizaker 55 fl.

3 Mrg. 1 B. 1/4 Rth. Acker und 1 1/2 B. 4 1/2 Rth. Neuwiesen an der Schelmenlehensgasse, Baumfeld, 332 fl.

die Hälfte an 1 M. 2 B. allda 80 fl.

3 B. 10 Rth. im Froschweher Acker 50 fl.

1 M. 1 B. 4 Rth. Acker und 1 B. 7 1/2 Rth. Neuwiesen an der Schelmenlehensgasse

Baumfeld 190 fl.

Baum-Gärten

Die Hälfte an 1 M. 3 Brit.

12 Rth. beim Haus 250 fl.

Wiesen
Die Hälfte an 1 Mrg. 2 Bttl.
10 Rth. im Ziegelbach 100 fl.
Die Liebhaber, auswärtige mit be-
glaubigten Vermögenszeugnissen verse-
hen werden hiezu eingeladen.
Gemeinderath.

Al t b u l a c h.
(Liegenschafts-Verkauf).

Aus der Gantmasse der Johann
Georg Schnauser's Wittve von Altbu-
lach wird am
Montag den 15. August d. J.
Mittags 1 Uhr
auf dem hiesigen Rathhause im öffent-
lichen Aufstreich verkauft

Gebäude
eine kleine einstockige Behausung
Anschlag 80 fl.

Acker
die Hälfte an 2 B. 1 Rth. im
hintern Feld 18 fl.
die Hälfte an 3 B. im Hardt
20 fl.

die Hälfte an 1 Mrg. 2 1/2 B.
2 Rth. beim Mühlwasen 33 fl.
Liebhaber hiezu, Auswärtige mit be-
glaubigten Vermögenszeugnissen verse-
hen werden eingeladen.

Gemeinderath.

Al t b u l a c h.
(Liegenschafts-Verkauf).

Am

23. d. Mts.

Mittags 1 Uhr

wird aus der Verlassenschaft des
Georg Friedrich Kusterer von hier nach-
stehende Liegenschaft im öffentlichen
Aufstreich verkauft

Gebäude
die Hälfte an einer zweistöckigen
Behausung Anschlag 240 fl.

Acker
die Hälfte an 3 1/2 B. 11 Rth.
auf der Höhe 21 fl.
1 M. im Hinternfeld Baumacker
104 fl.

Wiesen
die Hälfte an 1 M. 2 B. 16 R.
im Mezengrund 130 fl.
1/2 Bttl. im hintern Feld 18 fl.
wozu die Liebhaber einladet.

Waisengericht.

Schultheiß Kometzsch.

Calw.

(Liegenschafts-Verkauf).

Am

Montag den 22. August

Nachmittags 1 Uhr

auf hiesigem Rathhaus im öffentlichen
Aufstreich.

1.) der Garten des frühern Col-
laborators Albrecht ca. 25 Rt.
am Walfmühlweg, Anschlag
400 fl. Ankauf 360 fl.

2.) das Haus No. 471 im Bi-
schoff, mit ca. 1 Rt. Garten,
dem Schuhmacher Kempf gehö-
rig, Anschlag 800 fl. Ankauf
600 fl.

Gemeinderath.

Breitenberg.

(Liegenschafts-Verkauf).

Dem J. G. Hennefarth wird we-
gen Schuldklagen am

30. Juli

Mittags 1 Uhr

auf dem Rathhaus im öffentlichen Auf-
streich verkauft:

Gebäude
der 4. Theil an einem zweistöck-
igen Wohnhaus.

Garten
die Hälfte an ein Bttl. Garten
und
Acker

die Hälfte an ca. 5 Mrg.

Die Schultheißenämter wollen es
bekannt machen lassen.

Den 12. Juli 1853.

Gemeinderath.

Liebelsberg.

(Holzverkauf).

Die Gemeinde verkauft in dem Ge-
meindewald hinter dem Mühlrain 75
Mf. forchen und rothtannenes Schei-
terholz den

22. Juli

Vormittags 8 Uhr.

Die Zusammenkunft ist auf dem
Rathhaus dahier von wo aus man
sich in den Wald begeben wird, wo
das Holz in halben Klastern gesetzt
ist. Das Holz ist stark im Maß, be-
quem abzuführen und nahe am Ort.

Den 13. Juli 1853.

Schultheiß Kübler.

Oberamtsgericht Calw.

(Gläubigeraufruf).

In nachstehender Gantsache wird
die Schuldenliquidation zu der bezeich-
neten Zeit vorgenommen werden.

Man fordert die Gläubiger unter
Verweisung auf die im Staatsanzei-
ger erscheinende weitere Bekanntma-
chung hiemit auf, ihre Ansprüche ge-
hörig anzumelden.

Elisabethe Schnauser, Wittve
des Leineweber Johann Georg
Schnauser von Altbulach am
Montag den 22. Aug.

Vormittags 8 Uhr
zu Altbulach.

Den 9. Juli 1853.

R. Oberamtsgericht.

Ebenzperger.

Außeramtliche Gegenstände.

Calw. Nächsten Sonntag sowie
die ganze Woche über sind frische Lau-
gebretzeln haben zu bei
Bed Gwinner.

Calw.

Neben meiner Essigbasse habe ich
auch eine vorzügliche Pfundbasse
(Kunstbasse) die allem Wunsch ent-
spricht.

J. Buhl, Metzgergasse.

J g e l s l o c h.

(Liegenschafts-Verkauf).

Dem Jakob Krauß wird am

Freitag den 22. Juli

Vormittags 10 Uhr

folgende Liegenschaft verkauft:

Gebäude
eine zweistöckige Wohnung mit
Scheuer und Wagenhütte unter
einem Dache, oben im Dorf,
Bau- und Mähfeld
16 M. 3 1/2 B. 9 1/2 R., darun-
ter 3 — 4 M. Wiesen.

Kaufliebhaber wollen sich einfinden.

Aus Auftrag:

Schultheiß Bertsch.

W ü s z b a c h.

(Liegenschafts-Verkauf).

Michael Spenglers Wittve ist ge-
sonnen nach Amerika auszuwandern,

weshalb sie

Montag den 18. Juli
Morgens 8 Uhr
bei Kronenwirth Etidel im öffentlichen
Aufftreich verkauft:

Die Hälfte an einer einstöckigen
Behausung sammt eingerichte-
ter Krämerei
ca. 3 Mrg. Aker und Wieswachs
nahe beim Haus.

Die näheren Bedingungen werden
vor der Verkaufsverhandlung bekannt
gemacht werden.

E r n s t m ü h l.

(Haus- und Güterverkauf).

Ich bin gesonnen meine besizende
Liegenschaft welche besteht,

1) in der Hälfte einer Nothigen
Behausung mit Bau- und
Brennholzgerechtigkeit.

2) 1/2 Brtl. Gemüsegarten beim
Haus

3) 1 3/4 Mrg. Mähfeld.

am

Montag den 25. d. M.

Mittags 1 Uhr

in meiner Wohnung im Aufstreich zu
verkaufen.

Die Bedingungen welche jedenfalls
billig gestellt werden können, werden
am Verkaufstage festgesetzt.

Den 9. Juli 1853.

Jacob Friedrich Weber.

C a l w.

(Feldgüterverkauf).

Zum letzten Mal.

G. F. Leonhardt, Rothgerbers Feld-
güter, welche in dem Wochenblatt Nr.
47 beschrieben sind, kommen am

Montag den 18. Juli

Nachmittags 1 Uhr

auf hiesigem Rathhaus wiederholt in
den öffentlichen Aufstreich.

C a l w.

Meine Versezung nach Stuttgart
veranlaßt mich, mein Pferd und Ge-
fährt sammt Sattel, PferdsGeschirr
und verschiedenen StallRequisiten zum
Verkaufe hiemit anzubieten.

Umg. Kommissär Faber.

C a l w.

Ich habe in Kommission zu verkauf-
fen ein gutes einschläfriges Bett.

Mehlh. Ungemach.

Nachricht für Auswanderer nach Amerika. Neue regelmäßige Postschiffslinie zwischen Havre und New-York.

Die amerikanischen Postschiffe der Herren

J. Barbé & Morisse in Havre

fabren das ganze Jahr hindurch ununterbrochen am 9, 19, und 29; jeden
Monats und können Afforde zu den billigsten Preisen sowohl über Mann-
heim als über Straßburg bei mir abgeschlossen werden.

Der legitimirte Bezirks-Agent

Wilhelm Enslin in der Ledergasse
in Calw.

UNION.

Reisegelegenheit für Auswanderer.

Nach New York, New Orleans, Baltimore und Phila-
delphia.

Es fahren in dieser Linie nur die größten und schönsten Dreimaster

1. Klasse. Die Kost wird auf dem Seeschiff gekocht verabreicht.

Absahrt von Mannheim, jeden Donnerstag, wo zuverlässige Kon-
dukteure unsere Passagiere bis in den Seehafen geleiten.

Nähere Auskunft, Prospekte und Schiffs-Verträge ertheilt der Bezirks-
agent

E. Winkler in der Badgasse in Calw.

C a l w.

Wegen Auswanderung verkauft ein
Bierbrauer noch 8 bis 10 Eimer Bier
zu billigem Preis. Näheres bei
Küfer Schwarz.

H i r s a u.

Ich erlaube mir hiemit die

ergebenste Anzeige zu machen,

daß ich mich auf dem Hause

meines Vaters, Schultheiß

Keppler, mit einem gemischten

Waarengeschäft etablirt habe.

Billigste und reellste Bedie-

nung zusichernd bitte ich um

geneigten Zuspruch.

Karl Keppler.

W e i l d i e S t a d t.

Montag den 18. dieß Vormittags

8 Uhr verkauft Jean Gble im Spi-

talhofgebäude ca. 60 Eimer Wein u.

Bierfaß nebst übrigem Faß- und

BandGeschirr; bemerkt wird, daß
sämmliche Faß beinahe noch ganz neu
und Alles in Eisen gebunden ist, wo-
zu die Liebhaber eingeladen werden.

C a l w.

Nächsten Montag ist gesellschaftliche
Zusammenkunft in der Rose.

C a l w.

(Mehlverkauf).

Alle Sorten vorzügliches Weizen-

mehl verkauft zu billigen Preisen

J. Burghardt

zur mittlern Mühle.

C a l w.

Am

Montag den 18. d. M.

Nachmittags 2 Uhr

verkaufe ich in meiner Wohnung in
der Fabrik der Herren Schill u. Wag-

ner öffentlich an den Meistbietenden
gegen gleich baare Bezahlung:

1 runden Auszugtisch

1 Pfeiler-Kommodchen

6 gepolsterte Sessel



2 einfache Kleiderkästen
 1 Küchenschrank
 1 Waschtischchen und kleinere Tisch-
 chen
 1 Kindertischchen nebst Kanapee
 1 gutes einschläfriges Oberbett
 einiges Haus- und Küchengeräthe
 eine schöne Auswahl Topfblumen
 und leere BlumenTöpfe.
 Alle Gegenstände sind gut erhalten
 Rudolf Merrens.

T e i n a d.

Morgen ist HarmonieMusik in der
 Krone.

E r n s t m ü h l.

(Holzverkauf).

In der Brandhalde werden am
 Dienstag den 26. d.ies
 Vormittags 9 Uhr

ca. 50 Klf. buchene Scheiter und 70
 Klf. dto. Brügel im Aufstreich gegen
 baare Bezahlung verkauft, wozu die
 Liebhaber eingeladen werden. Zusam-
 menkunft im Schlag. Bemerk wird,
 daß etwa 40 — 50 Klf. des benann-
 ten Holzes am Wege ist.

Den 15. Juli 1853.

Aus Auftrag:

Schultheiß Pfrommer.

C a l w.

Markt-Anzeige, Waa- ren-Empfehlung.

Hiermit mache ich die höfliche Anzei-
 ge daß ich wie immer auch diesmal
 wieder bevorstehenden Markt beziehe
 und in meinem alten Lokal im ebe-
 maligen Bäcker Schaal'schen Hause
 feil haben werde.

Mein Lager in Druckkattune, Zize,
 Jaconets, Wollmousetine, Woll-Vare-
 ge, Lustre, Orleans, Thibets, farbigen
 Torletans, Foulardstücken, Gravätt-
 chen, Halsstücken und alle Arten
 Shawls, Westen und Hosenzengen
 ist sehr gut assortirt, die Preise sind
 außerst billig gestellt und indem ich
 nun um recht vielen Besuch bitte,
 zweifle ich nicht daß Jedermann mein
 Lager befriedigt verlassen wird.

Paul Sattler,
 aus Zabingen.

H i r s a u.

Für die durch den Thälseebach Be-
 schädigten habe ich weiter folgende Bei-
 träge erhalten: Von G. L. W. in Calw
 2 fl. Cd. und Em. 3. in Hirsau 1 fl.
 Charl. 3. v. da 15 fr. C. D. 4 fl. C.
 3. 2 fl. Hb. 3. 5 fl. Fran Dr. Gärt-
 ner v. Calw 1 fl. G. S. 1 fl. Lehrer
 Mohr in Hirsau 24 fr. L. F. von da
 30 fr. zus. 17 fl. 9 fr. im Ganzen
 erhielt ich 33 fl. 45 fr. welche ich nach
 in Händen habenden Bescheinigungen
 den am meisten Beschädigten einhän-
 digte. Herzlichen Dank den Gubern!
 Den 12. Juli 1853.

Buchhalter Andler.

C a l w.

Markt-Anzeige & Em- pfehlung.

Ich beehre mich die ergebenste An-
 zeige zu machen, daß ich bevorstehen-
 den Markt mit einem sehr schön u. reich-
 haltig assortirten Ellenwaaren-Lager
 beziehen werde, welches namentlich in
 Sommerartikeln sehr gut sortirt ist.
 Zugleich bemerke ich, daß ich eine
 Partie Sommershawls zu herabgesetz-
 ten Preisen verkaufe, und bitte unter
 Zusicherung billiger Preise und reeller
 Bedienung um geneigten Zuspruch;
 mein Stand befindet sich in der Leder-
 gasse.

B. Maier,

vorm. Car. Ködelheimer.

C a l w.

Alois Fankhauser aus Tirol
 kommt diesmal wieder auf den Markt
 und empfiehlt sein gut sortirtes Lager
 in allen Sorten Handschuhen und in
 noch mehreren in dieses Fach einschla-
 genden Artikeln zu den billigsten Prei-
 sen und bittet um geneigten Zuspruch.

C a l w.

Dem geehrten Publikum mache ich
 die ergebenste Anzeige, daß ich meine
 bisher im Bischoff betriebene Bäckerei
 nun in das vormalig Beck Schwämm-
 le'sche Haus in der Badgasse verlegt
 habe und empfehle sowohl meine Bä-
 ckerei als meine Wein- und Mostwirth-
 schaft zu zahlreichem Zuspruch.

Wittwe Schalk

C a l w.

Schwarzen Thibet, Or-
 leans & Merino zu Kleidern in
 verschiedenen Qualitäten und zu sehr
 billigen Preisen empfiehlt zu geneigter
 Abnahme.

J. Georgii.

C a l w.

Wir fühlen uns gedrungen, für die
 uns am Vermählungstage der Fräul.
 Etälin mit Herrn Römer so reichlich
 zugestoffenen Gaben von Herrn Etä-
 lin, unsern innigsten Dank zu sagen.
 Sämmtliche Arbeiter in der
 Spinnerei der Herren Etälin
 und Söhne.

C a l w.

Ein Kindervägele sucht aus Auftrag
 zu kaufen.

Chr. Widmayer, Sattler
 am Markt.

C a l w.

Vor meiner Abreise nach Amerika
 erlaube ich mir alle meine Freunde
 und Bekannte zu einer freundschaftli-
 chen Zusammenkunft bei meinem Bru-
 der Carl Dierlamm, Bäcker auf näch-
 sten Dienstag Abend einzuladen.

Wilhelm Dierlamm.

Vermischtes.

Zu Anfang voriger Woche hat sich
 auf der Grimsel im Kanton Bern ein
 beklagenswerthes Unglück zugetragen.
 Eine amerikanische Familie wollte sich
 zu Pferde nach dem Rhonegletscher be-
 geben, als der etwa 20 Jahr alte
 Sohn auf der Höhe eines Felsens
 vom Schwindel besallen, vom Pferd
 in den Abgrund stürzte und ganz zer-
 schmettert aufgehoben wurde.

Der Mensch soll nur kriechen, sagt
 Saphir in seinem „Humoristen“, da
 kommt man zu etwas. Unter den
 Thieren haben nur zwei Wesen, die
 kriechen, eigene Häuser, die Schildkrö-
 te und die Schnecke.

Redakteur: Gustav Rivinius.

Druck und Verlag der Köchel'schen Buch-
 druckerei in Calw.